



Bezirksausschuss Holzweiler/Immerath

Stellungnahme der Verwaltung

3. Sitzung des Bezirksausschusses Holzweiler/Immerath

| | |
|------------------------|--|
| Sitzungstermin: | Donnerstag, 08.12.2016 |
| Sitzungsbeginn: | 19:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 19:25 Uhr |
| Ort, Raum: | Alte Schule Holzweiler, Landstraße 39, 41812 Erkelenz-Holzweiler |

ABWICKLUNG DER TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung und Mitteilungen des stv. Ausschussvorsitzenden

Der amtierende Ausschussvorsitzende Büschgens begrüßt die Ausschussmitglieder, die Gäste, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie Bürgermeister Jansen zur 3. Sitzung des Bezirksausschusses Holzweiler/Immerath.

Aufgrund der anstehenden Neuwahl des Ausschussvorsitzenden und eines stv. Ausschussvorsitzenden übergibt er die Sitzungsleitung an Bürgermeister Jansen.

zu 2 Neuwahl eines Ausschussvorsitzenden und eines stv. Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Jansen erläutert das Wahlverfahren, das aufgrund der Vorschriften der Gemeindeordnung für die Wahl des Ausschussvorsitzenden und des stv. Ausschussvorsitzenden des Bezirksausschusses zur Anwendung kommt. Sodann bittet er den Ausschuss, Stimmzähler zu benennen. Vorgeschlagen werden Ausschussmitglied Heupts und Ausschussmitglied Oellers. Bürgermeister Jansen lässt hierüber abstimmen.

Beschluss (in eigener Zuständigkeit):

„Zu Stimmzähler für die Wahlen werden Ausschussmitglied Heupts und Ausschussmitglied Oellers gewählt.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister Jansen bittet sodann um Wahlvorschläge. Aus dem Ausschuss wird daraufhin folgender Wahlvorschlag unterbreitet:

Wahlvorschlag A: Ratsherr Büschgens,
Wahlvorschlag B: Ratsherr Dederichs.

Bürgermeister Jansen bittet sodann die Schriftführung, den Ausschuss davon zu überzeugen, dass die Wahlurne leer ist. Sodann ruft er die Ausschussmitglieder namentlich anhand der Anwesenheitsliste, und zwar einzeln und nacheinander zur Stimmabgabe auf. Hierzu sind eine Wahlkabine und eine Wahlurne auf einem separaten Tisch aufgestellt.

Nachdem er festgestellt hat, dass alle Ausschussmitglieder ihre Stimme abgegeben haben, bittet er die Stimmzähler die Auszählung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 8 gültige Stimmen, davon entfallen 4 Stimmen auf den Wahlvorschlag A (Ratsherr Büschgens) und 4 Stimmen auf den Wahlvorschlag B (Ratsherr Dederichs).

Bürgermeister Jansen erläutert, dass aufgrund gleicher Höchstzahlen für die Wahlvorschläge A und B nun eine Stichwahl vorgeschrieben ist.

Sodann ruft Bürgermeister Jansen die stimmberechtigten Ausschussmitglieder wiederum anhand der Anwesenheitsliste namentlich und einzeln auf und bittet diese, in der vorbereiteten Wahlkabine ihre Stimme abzugeben und anschließend in die vorbereitete Urne zu werfen. Nachdem dieser Wahlvorgang abgeschlossen ist und er festgestellt hat, dass alle anwesenden stimmberechtigten Ausschussmitglieder ihre Stimme abgegeben haben, bittet er die Stimmzähler die Stimmen auszuzählen.

Abstimmungsergebnis: 8 gültige Stimmen, davon entfallen 4 Stimmen auf den Wahlvorschlag A (Ratsherr Büschgens) und 4 Stimmen auf den Wahlvorschlag B (Ratsherr Dederichs).

Bürgermeister Jansen erläutert, dass aufgrund von Stimmgleichheit das von ihm zu ziehende Los entscheidet. Die Schriftführung bereitet die Losurne sowie die beiden Lose (Ratsherr Büschgens und Ratsherr Dederichs) vor. Die Ausschussmitglieder können sich von der Korrektheit der Lose und der Urne überzeugen.

Bürgermeister Jansen teilt mit, dass er nun das Los ziehen wird und die Person, deren Namen er als erstes ziehe der neue Ausschussvorsitzende und die zweite gezogene Person der neue stv. Ausschussvorsitzende ist.

Bürgermeister Jansen zieht das erste Los und stellt daraufhin fest, dass Ratsherr Dederichs damit zum Ausschussvorsitzenden und Ratsherr Büschgens zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Bezirksausschusses Holzweiler/Immerath gewählt ist. Ratsherr Dederichs und Ratsherr Büschgens erklären, dass sie ihre Wahl annehmen.

Im Anschluss übergibt Bürgermeister Jansen die Sitzungsleitung an den Ausschussvorsitzenden Dederichs.

Ausschussvorsitzender Dederichs teilt mit, dass er sein Amt im Sinne und zum Wohle des Bezirksausschusses Holzweiler/Immerath wahrnehmen werde. Er hoffe auf gute Zusammenarbeit im Bezirksausschuss, insbesondere auch mit Blick auf die Dorfentwicklungsplanung von Holzweiler, auch über die Parteigrenzen hinaus.

zu 3 Niederschrift über die 2. Sitzung des Bezirksausschusses Holzweiler/Immerath am 07.03.2016

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

zu 4 Verteilung der Mittel für das örtliche Gemeinschaftsleben 2016

Ausschussvorsitzender Dederichs verliest eine Übersicht der Beträge, die den anerkannten Vereinen im Stadtbezirk Holzweiler/Immerath für das Jahr 2016 grundsätzlich zur Verfügung stehen.

Stv. Ausschussvorsitzender Büschgens schlägt vor, dem Trommlercorps Holzweiler einen Betrag in Höhe von 135,00 Euro zuzuteilen. Der Restbetrag solle dem Bezirksausschussvorsitzenden Dederichs zur freien Verwendung ausgezahlt werden.

Ausschussvorsitzender Dederichs bittet um Unterstützung des Bezirksausschusses bei Terminen (Goldhochzeiten, Volkstrauertag etc.), da er beruflich aufgrund seiner Dienstzeiten zum Teil nur sehr eingeschränkt zur Verfügung stehe.

Beschluss (in eigener Zuständigkeit):

„1. Der Bezirksausschuss Holzweiler/Immerath beschließt die Verteilung der Mittel für das Jahr 2016 zur Förderung der Vereine wie folgt:

| Verein | Zuschuss 2016 |
|---|----------------------|
| Sportverein 1920 Holzweiler e. V. (Jugendabteilung) | 250,00 € |
| Spielverein Immerath | 172,50 € |
| Dorfgemeinschaft Holzweiler e. V. | 125,00 € |
| St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Holzweiler e. V. | 175,00 € |
| MGV Liedertafel e. V. Holzweiler 1857 | 75,00 € |
| Pfadfinderinnen St. Georg Stamm Immerath | 75,00 € |
| KG Immerather Seckschurger e. V. | 75,00 € |
| St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Immerath e. V. | 125,00 € |
| Trommlercorps Holzweiler e. V. | 135,00 € |
| Gesamtbetrag: | 1.207,50 € |

2. Die freien Mittel für die Orte Holzweiler, Immerath, Immerath (neu) und Lützerath in Höhe von 290,40 € sollen an den Bezirksausschussvorsitzenden Dederichs ausgezahlt werden.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahme der Verwaltung:
Die Auszahlung der Mittel erfolgt kurzfristig.